
Subject: Wirkung von DHT-Hemmer?

Posted by [flex78](#) on Thu, 26 Apr 2007 07:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme selbst seit 1,5 Jahren Propecia und es wirkt. Der HA wurde gestoppt und das Haar ist auch etwas dichter geworden. Habe HA nach dem Ludwig-Muster.

Ich versuche selbst irgendwie eine Logik in die ganze Sache reinzubringen und habe dazu auch schon genügend Forums Beiträge bzw. Experten Meinungen durchgelesen.

Nach meinem bisherigen Verständnis stoppen die DHT Hemmer den Haarausfall nach einer gewissen Zeit 3 - 6 Monate. Danach kommt es in der Regel zu leichtem Neuwuchs bis irgendwann der Haarausfall verlangsamt weitergeht.

Ob und wie schnell Haare ausfallen hängt einmal von der Empfindlichkeit der Haarwurzel gegenüber DHT und der Menge an DHT das auf die Haare wirkt ab. Dieses DHT "hämmer" über Jahre auf die Haarwurzeln und läßt diese immer kleiner und kleiner werden.

Die DHT-Hemmer verringern, wie der Name schon sagt das haarwurzelschädigende Testosteron, so dass sich die Haare teilweise wieder erholen. Was mir jedoch nicht einleuchtet, wenn Propecia und Co. den DHT-Spiegel soweit senken, dass sich die Haarwurzeln sogar wieder erholen- sprich optische Verdichtung der Haare. Wieso kommt es dann irgendwann in der Regel doch zu einem langsamen Fortschreiten des Haarausfalls?

Subject: Re: Wirkung von DHT-Hemmer?

Posted by [pilos](#) on Thu, 26 Apr 2007 10:05:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flex78 schrieb am Don, 26 April 2007 09:35 Wieso kommt es dann irgendwann in der Regel doch zu einem langsamen Fortschreiten des Haarausfalls?

weil du einfach älter wirst....und selbst ohne AGA verlierst du irreversibel im jahr bis zu 1% deiner haarpracht ab dem 18 lebensjahr...